



## **Treffpunkt Gasverteilungen**

Anerkannte Fortbildung gemäß § 6 FuWO (77590)



Für Fachleute aus Gas-  
versorgungsunternehmen

Erfahrungsaustausch in  
4 Arbeitskreisen

Anmeldung unter:  
[www.iro-online.de](http://www.iro-online.de)

**14. und 15. April 2026  
Magdeburg**

**Liebe Fachkolleginnen und Fachkollegen,**

mit dem Treffpunkt Gasverteilungen 2026 laden wir Sie herzlich zu diesem zweitägigen Workshop ein, der ganz auf die aktuellen Herausforderungen und Zukunftsthemen der Gasverteilnetze ausgerichtet ist.

Exklusiv für Mitarbeitende aus Gasversorgungsunternehmen bietet der Treffpunkt die Gelegenheit, sich in vier spezialisierten Arbeitskreisen intensiv auszutauschen, praxisnahe Impulse zu erhalten und gemeinsam Lösungsansätze für die Transformation der Gasnetze zu diskutieren.

Ob gesetzliche Rahmenbedingungen, Wasserstoffentwicklung, Arbeitsschutz oder Störungsmanagement – die Veranstaltung verbindet kompakte Wissensvermittlung mit echtem Erfahrungsaustausch unter Expertinnen und Experten. Ergänzt wird das Programm durch eine spannende Fachexkursion sowie vielfältige Möglichkeiten zum Networking.

Wenn Sie Ihre Kenntnisse vertiefen, neue Perspektiven gewinnen und sich aktiv in den fachlichen Austausch einbringen möchten, dann freuen wir uns sehr, Sie im April 2026 in Magdeburg begrüßen zu dürfen.

Ihr

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Mike Böge'.

Mike Böge, M. Eng.

Institut für Rohrleitungsbau Oldenburg e.V.



### Anmeldung

Die verbindliche Anmeldung ist bis zum 15.03.2026 unter [www.iro-online.de](http://www.iro-online.de) digital möglich.

### Datenschutzerklärung

Per Anmeldung übermittelte Daten werden einschließlich Ihrer Kontaktdaten gespeichert, um Ihre Anmeldung bearbeiten zu können. Eine Weitergabe dieser Daten findet nur im Zuge des Veranstaltungszweckes (z.B. an die Arbeitskreisleiter\_innen) statt. Die übermittelten Daten verbleiben bei uns, bis Sie uns zur Löschung auffordern oder Ihre Einwilligung zur Speicherung widerrufen. Zwingende gesetzliche Bestimmungen, insbesondere Aufbewahrungsfristen, bleiben dabei unberührt. Weitere Informationen zum Datenschutz entnehmen Sie bitte unserer Homepage unter [www.iro-online.de](http://www.iro-online.de).

### Abmeldung

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass aufgrund der begrenzten Anzahl von Teilnehmern\_innen bei Abmeldungen, die nicht mindestens zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn schriftlich eingegangen sind, die Gebühren in voller Höhe zu zahlen sind. Dies gilt auch bei Fernbleiben oder bei Abbruch der Teilnahme.

### Tagungsbeitrag

Die Teilnahmegebühr beträgt 470,00 €, für iro-Mitglieder 410,00 €. Es wird keine MwSt erhoben. Die Tagungspauschale beträgt 245,00 € inkl. MwSt. Wir bitten um Überweisung der Gebühren von insgesamt 715,00 €, für iro-Mitglieder 655,00 €, nach Erhalt der Rechnung unter Angabe der Rechnungsnummer.

### Teilnahme

Jeder/jede Teilnehmer\_in wird gebeten, sich bereits bei der Anmeldung für die 1. Wahl bzw. 2. Wahl des Arbeitskreises zu entscheiden. Die Teilnahme ist nur nach bestätigter Anmeldung möglich.

### Änderungen

Behalten wir uns vor. Bitte beachten Sie die Hinweise bzgl. evtl. Änderungen zum Ablauf der Tagung etc. in den Tagungsunterlagen, die vor Ort ausgehändigt werden.

### Fachexkursion / Erfahrungsaustausch auf der Abendveranstaltung (optional)

Bitte geben Sie ebenfalls an, ob Sie an der Fachexkursion und der Abendveranstaltung sowie an dem Mittagsimbiss am zweiten Tag teilnehmen möchten. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 16.

### Zimmer

Bitte reservieren Sie Ihr Zimmer im

Hotel Ratswaage  
Ratswaageplatz 1-4  
39104 Magdeburg  
Tel. +49 (0) 391 5926-111  
Email:hotel@ratswaage.de

unter dem Kennwort „iro“ bis zum 16.02.2026. Bei verspäteter Anmeldung kann die Unterbringung in diesem Hotel nicht mehr gewährleistet werden.

### Hotelkosten

Die Hotelkosten belaufen sich auf 108,00 €/Nacht im Standard-Einzelzimmer inkl. Frühstück. Die Kosten sind vor Ort zu entrichten.

Parkmöglichkeiten finden Sie im öffentlichen Parkhaus mit direktem Zugang zum Hotel.



### Ihre Ansprechpartner\_in:

Dipl.-Ing. (FH) Matthias Heyer  
iro GmbH Oldenburg  
Ofener Straße 18  
26121 Oldenburg

Telefon: +49 (0) 441 - 3610 3914  
Email: [heyer@iro-online.de](mailto:heyer@iro-online.de)



Nina Hübner  
Institut für Rohrleitungsbau  
Oldenburg e.V.  
Ofener Straße 18  
26121 Oldenburg

Telefon: +49 (0) 441 - 3610 39 0  
Email: [huebner@iro-online.de](mailto:huebner@iro-online.de)



Tabea Niedringhaus, B.Sc.  
iro GmbH Oldenburg  
Ofener Straße 18  
26121 Oldenburg

Telefon: +49 (0) 441 - 3610 3933  
Email: [t.niedringhaus@iro-online.de](mailto:t.niedringhaus@iro-online.de)



### Eröffnungsvortrag:

#### „Wärmewende in Magdeburg“

Herr Dipl.-Ing. (FH) Andreas Fedorczuk  
SWM Städtische Werke Magdeburg,  
Magdeburg



**Di, 14.04.2026**

ab 08.00 Uhr

Eintreffen der Teilnehmer\_innen

09.00 - 10.30 Uhr

### **Begrüßung und Eröffnung**

**Mike Böge, M. Eng.**

Institut für Rohrleitungsbau an der Fachhochschule Oldenburg e. V.

### **Eröffnungsvortrag:**

**„Wärmewende in Magdeburg“**

**Andreas Fedorczuk**

SWM Städtische Werke Magdeburg

### **Impulsvortrag:**

**„Methan VO“**

**Volker Höfs, Thorsten Lotze**

10.30 - 11.00 Uhr

Kaffeepause

11.00 - 12.00 Uhr

Sitzung der Arbeitskreise

12.00 - 13.00 Uhr

Mittagessen

13.00 - 14.30 Uhr

Sitzung der Arbeitskreise

14.30 - 15.00 Uhr

Kaffeepause

15.00 - 16.30 Uhr

Sitzung der Arbeitskreise

17.00 - 19.30 Uhr

Fachexkursion

19.30 - 23.00 Uhr

Abendveranstaltung

**Mi, 15.04.2026**

08.30 - 10.00 Uhr

Sitzung der Arbeitskreise

10.00 - 10.45 Uhr

Networking bei Kaffee/Check-out

10.45 - 12.15 Uhr

Sitzung der Arbeitskreise

12.15 - 12.45 Uhr

Kaffeepause

12.45 - 14.00 Uhr

Ergebnisse der Tagung im Plenum

Abschlussimpuls „Gasmarkt aktuell“ (Volker Höfs)

14.00 - 14.30 Uhr

Ausklang mit kleinem Imbiss

Evtl. Änderungen bzgl. der Uhrzeiten finden Sie in den Tagungsunterlagen, die vor Ort ausgehändigt werden.

## AK 1

# Konzeption Arbeitskreis Netzentwicklung / Netzperspektive

### Arbeitskreisleiter:



**Jannis Klinkebiel**

EWE Netz GmbH, Oldenburg



**Anna-Lena Kriegk**

Mitteldeutsche Netzgesellschaft Strom mbH

### 1. Thema: Methan VO

Fortsetzung der Diskussion aus dem Impuls in den Arbeitskreisen.

### 2. Thema: Aktueller Stand bei Wasserstoff – Quo Vadis?

Die Wasserstofftransformation ist inzwischen aus der reinen Vision herausgewachsen und befindet sich im Übergang vom „Hype“ zur strukturierten Umsetzung. Politisch ist der Hochlauf klar verankert, die EU-Gasbinnenmarkttrichtlinie und nationale Regelungen schaffen verbindliche Rahmenbedingungen für Wasserstoffnetze. Dennoch zeigt sich im Gartner-Hype-Zyklus, dass die Erwartungen an Geschwindigkeit und Wirtschaftlichkeit oft überzogen sind. Die Realität: erste Projekte laufen, aber Skalierung und Finanzierung bleiben herausfordernd. Für Verteilnetzbetreiber bedeutet das, sich frühzeitig strategisch zu positionieren, um nicht nur auf das Kernnetz zu warten, sondern regionale Lösungen voranzutreiben. In diesem Block möchten wir Ansätze und Sichtweisen zu diesem Thema diskutieren.

### 3 Thema: Systematisierung der Wasserstoffentwicklung – Von RTP bis NEP

Die Transformation erfordert ein abgestimmtes Vorgehen zwischen Fernleitungs- und Verteilnetzbetreibern. Hierfür wurden Instrumente wie der Gasnetzgebietstransformationsplan (GTP), die Regionale Transformationsplanung (RTP) und die Langfristprognose (LFP 2.0) etabliert. Diese Prozesse sind inzwischen gesetzlich verankert und folgen einem zweijährigen Zyklus, um die Verzahnung mit dem Netzentwicklungsplan sicherzustellen. Ziel ist eine kohärente Planung für Wasserstoff- und Erdgasnetze, die Stilllegungen, Umstellungen und Neubauten integriert. Für die Praxis heißt das: Datenqualität, regionale Abstimmung und klare Verantwortung sind entscheidend, um Stranded Investments zu vermeiden und regulatorische Akzeptanz zu sichern. In diesem Block möchten wir Umsetzungsansätze und Sichtweisen zu diesem Thema diskutieren.

## AK 1

# Konzeption Arbeitskreis Netzentwicklung / Netzperspektive

### 4. Thema: Netzentwicklung im Kontext der Transformation

Die regulatorischen und strategischen Grundlagen für die Transformation der Gasnetze konkretisieren sich zunehmend – etwa durch die Umsetzung des EU-Gaspakets, Anpassungen des Gebäudeenergiegesetzes und Nachfolgeregelungen zur GasNZV. Parallel dazu werden erste kommunale Wärmeplanungen abgeschlossen, das LFP 2.0 umgesetzt und regionale Transformationspläne (rTP) erstellt. Verteilernetzentwicklungspläne sollen künftig diese Entwicklungspfade abbilden. Maßgebliche Einflussgrößen sind u.a. die Ausprägung der Wärmewende, der Hochlauf von Wasserstoff sowie die Entwicklung des Biomethanmarkts. Die Prognose dieser Entwicklungen ist jedoch von Unsicherheit geprägt. Ein verstärktes, szenarienbasiertes Arbeiten kann helfen, künftige regionalisierte Assetbestände abzuleiten und Planungsprozesse zu unterstützen. Hierdurch lassen sich Unsicherheiten besser beherrschen und strategische Entscheidungen absichern. In diesem Zusammenhang stellen wir unseren IT-basierten Szenarieneditor vor und möchten weitere methodische Ansätze zur Entwicklung von Infrastrukturzielbildern diskutieren.

### 5. Thema: Die Entwicklung einer deutschlandweiten CO<sub>2</sub>-Transportinfrastruktur – eine Chance für Verteilnetzbetreiber?

Die Dekarbonisierung der Industrie erfordert nicht nur den Einsatz erneuerbarer Energien, sondern auch Lösungen für unvermeidbare CO<sub>2</sub>-Emissionen. Gleiches gilt für die Realisierung von Negativemissionen. Hierbei gewinnt der leitungsgebundene Transport von CO<sub>2</sub> für CCS (Carbon Capture and Storage) und CCU (Carbon Capture and Utilization) zunehmend an Bedeutung. Auf Ebene der Fernleitungsnetzbetreiber (FNB) wurden erste Pläne für ein deutschlandweites CO<sub>2</sub>-Transportnetz veröffentlicht, das perspektivisch große Emittenten mit Speicher- und Nutzungsoptionen verbinden soll. Für Verteilnetzbetreiber stellt sich die Frage: Welche Chancen können entstehen, wenn eine CO<sub>2</sub>-Transportachse in räumlicher Nähe geplant oder umgesetzt wird? Im Rahmen dieses Blocks wollen wir die Hintergründe beleuchten, mögliche Synergien aufzeigen und gemeinsam bewerten, welche strategischen Optionen sich für VNB ergeben könnten.

## AK 2

# Konzeption Arbeitskreis Betrieb von Gasverteilungen: Hausanschluss und Inneninstallation

### Arbeitskreisleiter:



Dipl.-Ing. Volker Höfs  
HanseGas GmbH, Greifswald



Dipl.-Ing. (FH) Torsten Lotze  
Avacon Netz GmbH, Salzgitter

### 1. Thema: MethanVO

Fortsetzung der Diskussion aus dem Impuls in den Arbeitskreisen.

### 2. Thema: Rückbau / Stilllegung Hausanschluss (rechtlicher Rahmen und Praxis)

Die Nutzung der Erdgasnetze mit fossilem Gas ist endlich. Viele werden sich in der Zukunft für eine Wärmepumpe, einen Wärmenetzanschluss oder einen anderen Energieträger entscheiden. Was wird dann aus dem alten Netzanschluss? Müssen Netzbetreiber diesen Netzanschluss zurückbauen? Bleibt dieser Rückbau für den Kunden kostenfrei? Auf die Netzbetreiber kommt hier eine große Herausforderung zu. Wir wollen im Fachkreis darüber sprechen wie Unternehmen damit umgehen und welche Regeln der Gesetzgeber dafür vorsieht.

### 3. Thema: Einführung Vorhaltegebühr Netzanschluss

Mit dem Ausstieg vieler Kunden aus dem Energieträger Erdgas wird nicht jeder Anschluss zurückgebaut. Viele Anschlüsse bleiben in Betrieb und werden lediglich nicht mehr genutzt. Haben wir Möglichkeiten Kunden zu motivieren ihre Anschlüsse trennen zu lassen? Bringt uns eine Vorhaltegebühr, mit der wir auch unsere Instandhaltungskosten umlegen können, Vorteile? Wir wollen zusammen darüber sprechen welchen Aufwand wir in der Vorhaltung von Netzanschlüssen sehen und wie hoch eine angemessene Umlage für die Vorhaltung sein könnte.

## AK 2

# Konzeption Arbeitskreis Betrieb von Gasverteilungen: Hausanschluss und Inneninstallation

### 4. Thema: DGUV Information 203-090 arbeiten wir konform?

Die DGUV Information 203-090 „Arbeiten an in Betrieb befindlichen Gasleitungen“ definiert für uns Grundregeln für die Arbeiten an Gasleitungen. Mit den zu Recht immer stärker im Vordergrund stehenden Anforderungen des Arbeitsschutzes entstehen auch Konflikte, diesen Regeln immer gerecht zu werden. Unternehmen bewerten Gefährdungen neu und verändern damit auch Ihre Arbeitsweisen. Wir wollen mit Fachkollegen über ihre Erfahrungen sprechen und gemeinsam voneinander lernen, wie wir diese Konflikte beseitigen können.

### 5. Thema: Angriffe Personal

Die Energiewende bringt viele Bilder und Meinungen hervor. Im Wettstreit um die richtigen Lösungen werden Diskussionen nicht immer sachlich geführt. Wir erleben, dass Mitarbeitende unser Unternehmen oft in den Fokus von Emotionen geraten, obwohl sie für die Regeln und Inhalte, die wir umsetzen müssen, keine Verantwortung tragen. Wir wollen miteinander teilen, welche Erfahrungen wir haben und wie wir diesen neuen Anforderungen so begegnen, dass wir unsere Mitarbeitenden bestmöglich schützen können.

**AK 3**

**Konzeption Arbeitskreis  
Assetmanagement und Netzsteuerung  
von Gasverteilnetzen**

**Arbeitskreisleiter:**



**Dipl.-Ing. Ralph Tränkner**  
enercity Netz GmbH, Hannover



**Dipl.-Ing.(FH) Bernd Müller**  
enercity Netz GmbH, Hannover

**1. Thema: Methan VO**

Fortsetzung der Diskussion aus dem Impuls in den Arbeitskreisen.

**2. Thema: Umsetzung EU - Gas- und Wasserstoff-Binnenmarktrichtlinie**

Anforderungen aus der Umsetzung haben sowohl Einfluss auf die Stilllegungspläne der Erdgasnetzbetreiber als auch die Entwicklungspläne der Wasserstoffnetzbetreiber. Wie ist die Duldung stillgelegter Leitungen im privaten und öffentlichen Bereich geregelt? Welche Fristen sind im Hinblick auf die Stilllegung des Gasnetzes einzuhalten? Was gilt es beim Verbraucherschutz zu beachten? Im AK wollen wir über die Anforderungen an den Netzbetreiber und wie diesen begegnet werden kann diskutieren.

## AK 3

# Konzeption Arbeitskreis Assetmanagement und Betrieb von Gasverteilnetzen

### 3. Thema: Neue gesetzliche Rahmenbedingungen für Gasnetzbetreiber

Mit dem neuen Gebäudeenergiegesetz (GEG), der verpflichtenden kommunalen Wärmeplanung und der womöglich anstehenden gemeinsamen Abgabe der Stilllegungspläne im selben regionalen Gebiet stehen Gasnetzbetreiber vor weitreichenden Entscheidungen. In diesem Arbeitskreis stehen Erfahrungsaustausch, Diskussion und gemeinsames Verständnis im Vordergrund. Auf Basis eines kompakten Überblickes über aktuelle und kommende gesetzliche Anforderungen wollen wir die aktuellen Entwicklungen konkret einordnen und diskutieren.

### 4. Thema: Wiederinbetriebnahme von Gasnetzen

Ist der Druck im Gasnetz großflächig eingebrochen, stellt das den Verteilnetzbetreiber vor größere Probleme das Netz wieder in Betrieb zu nehmen. Das Risiko einer Nichtversorgung aufgrund einer Gasmangellage ist mittlerweile kleiner geworden, aber nicht undenkbar. Zudem können Baggerangriffe oder andere Störungen immer vorkommen. Deshalb wollen wir uns über den Prozess der Wiederinbetriebnahme austauschen.

### 5. Thema: Sabotageschutz von Gasanlagen.

Die geopolitische Lage für Deutschland hat sich in den letzten Jahren verschärft. Davon betroffen sind insbesondere auch die Anlagen zur Energieversorgung.

Wir wollen darüber diskutieren wie die kritische Infrastruktur der Gasversorgung geschützt werden kann. Dabei werden Aspekte für den Anlagenschutz vor Ort betrachtet. Weiterhin wird auch die IT-Sicherheit im Hinblick auf Meldungen von Sicherheitsvorfällen an das Bundesamt für Sicherheit Informationstechnik (BSI) beleuchtet.

**AK 4**

**Konzeption Arbeitskreis  
Umgang mit Störungen -  
Vorbereitung, Entstörung, Nachlese**

**Arbeitskreisleiter:**



**Dipl.-Ing. (FH) Andreas Kirchhoff**  
Netze BW GmbH,  
Kornthal-Müchingen



**Silke Venus**  
Netze ODR GmbH,  
Ellwangen (Jagst)

**1. Thema: Methan VO**

Fortsetzung der Diskussion aus dem Impuls in den Arbeitskreisen.

**2. Thema: Feuerwehr**

Wenn im Netz eine Störung vorkommt, ruft der Kunde auch die 112 an. Dann kommt die Feuerwehr. Nicht immer sind die Feuerwehren für den Einsatz bei Gasstörungen richtig vorbereitet oder reagieren nicht angemessen. Anhand von vergangenen Störungen soll der Schulungsbedarf, die Ausrüstung und die Kommunikation mit der Feuerwehr bei Störungen betrachtet werden.

## AK 4

# Konzeption Arbeitskreis Umgang mit Störungen - Vorbereitung, Entstörung, Nachlese

### 3. Thema: Anforderung an die Störungsrufannahme

Die meisten Störungen kommen über die veröffentlichte Störungsnummer bei einer „qualifizierten“ Störungsrufannahmestelle an. Ist jede Leitstelle geeignet? Welche Qualifikationen und Informationen benötigt das Personal für die Annahme von Gasstörungen. Welche Kriterien gibt es zur Auswahl von Annahmestellen.

### 4. Thema: Beschädigung von Leitungen

Durch den Breitbandausbau werden häufig Leitungen überbaut und beschädigt. Nicht immer werden diese Fälle durch die Verursacher gemeldet. Teilweise handelt es sich um Beschädigungen mit Gasaustritt. Wie geht man mit diesen Fällen um. Wie können die Verursacher zur Rechenschaft gezogen werden.

### 5. Thema: Besondere Störungen

Wie in jedem vergangenen Jahr gibt es wieder eine Reihe von Störungen, die von den üblichen etwas abweichen. Solche Störungen wollen wir betrachten und die erforderlichen Maßnahmen daraus ableiten. Es können gerne auch eigene Störungen eingebracht werden.

**Di, 14.04.2026**  
**ab 17.00 Uhr**

### Fachexkursion

Die Fachexkursion findet von 17.00 bis 19.30 Uhr statt.  
Treffpunkt ist der Eingangsbereich des Hotels.  
Dieses Jahr geht es zum Biomasseheizkraftwerk der SWM



**Di, 14.04.20256**  
**ab 19.30 Uhr**

### Erfahrungsaustausch Abendveranstaltung

Die Abendveranstaltung findet statt im  
Wirtshaus Magdeburg  
Ulrichplatz 1  
39104 Magdeburg

Hier können die Teilnehmer\_innen in gemütlicher Runde bei leckerem Essen und Getränken den Abend für weitere Gespräche und Diskussionen nutzen.

Ende der Veranstaltung ist 23.00 Uhr.